

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 3 (1885)  
**Heft:** 28

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 7. März — Berne, le 7 Mars — Berna, li 7 Marzo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel  
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce  
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.  
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.  
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.  
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

#### Aufforderung.

Gestützt auf Art. 849 u. ff. des schweizerischen Obligationenrechtes ist die Auskündung zur Amortisation folgender Werthpapiere verlangt und laut Urtheilen des Bezirksgerichtes von St. Gallen vom 27. Januar, 2. und 9. Februar 1885 bewilligt worden:

- 1) Eines Couponsbogens mit Talon der Stammaktie der Vereinigten Schweizerbahnen, Serie A, Nr. 29,452 enthaltend, die Coupons vom 1. Januar 1884 bis 1. Juli 1888, sowie den Talon zum Couponsbezug per 1. Januar 1889 u. ff.
- 2) Von 10 Coupons à je Fr. 10, fällig gewesen am 31. Dezember 1884, von Obligationen II. Hypothek der Vereinigten Schweizerbahnen, Nr. 10,122—10,131 im Betrage von je Fr. 500.
- 3) Eines Sparkassascheines der Kreditanstalt in St. Gallen, Nr. 954, im Betrage von Fr. 3000, auf den Inhaber ausgestellt, und einer Aktie des Handwerkeraktienbauvereins, Nr. 75 lit. B, im Nominalbetrage von Fr. 100.

Allfällige Inhaber dieser Werthpapiere werden hiemit aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren, vom Tage der ersten öffentlichen Auskündung an gerechnet, dem Präsidenten des Bezirksgerichtes in St. Gallen vorzulegen widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 20. Februar 1885.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

### Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iserizioni nel Registro di Commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

#### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft „J. Notz & Cie.“ in Zürich hat sich am 15. Februar 1885 aufgelöst. Gottlieb Staub von Wädensweil, wohnhaft in Altstetten, führt das Geschäft (Tafelglashandlung en gros) unter der neuen Firma G. Staub in Altstetten fort, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft J. Notz & Cie. übernimmt.

27. Februar. Inhaberin der Firma S. Hoffmann-Brandt in Zürich ist Sophie Hoffmann geb. Brandt von Weimar, wohnhaft in Außersihl, mit Zustimmung ihres Ehemannes Gustav Hoffmann. Natur des Geschäftes: Farben- und Kittfabrikation. Geschäftslokal: Sihlhölzli 3.

28. Februar. Die Firma „P. Frey & B. Blickenstorfer“ in Zürich ist erloschen. Pauline Frey von Wülflingen, wohnhaft in Zürich, führt das Geschäft (Schürzen und Jupons) unter der neuen Firma P. Frey in Zürich fort, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft P. Frey & B. Blickenstorfer übernimmt. Geschäftslokal: Strehlgasse 14.

28. Februar. Inhaberin der Firma B. Blickenstorfer in Zürich ist Barbara Blickenstorfer von Stallikon, wohnhaft in Fluntern. Natur des Geschäftes: Confection. Geschäftslokal: « Zum blauen Himmel », Napfgasse.

28. Februar. Die Kollektivgesellschaft „H. Schätti & Co“ in Fehraltorf hat sich aufgelöst. Ernst Schätti von Seegraben, wohnhaft in Fehraltorf, führt das Geschäft (Zündholz- und Wichsefabrikation) unter der neuen Firma E. Schätti in Fehraltorf fort, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft H. Schätti & Co übernimmt.

28. Februar. Die Firma „J. J. Wild“ in Stäfa ist erloschen. Wittwe Barbara Wild geb. Hotz von und in Stäfa führt das Geschäft (Spezerei-, Ellen-, Galanterie- und Spielwaarenhandlung) unter der Firma Wwe. B. Wild, vormals J. J. Wild in Oberhausen-Stäfa fort.

28. Februar. Inhaber der Firma Th. Wild in Stäfa ist Theodor Wild von und in Stäfa. Natur des Geschäftes: Cigarrengeschäft mi-gros. Geschäftslokal: Oberhausen.

28. Februar. Arbeiter-Konsumverein Wald. Hartmann Utzinger, Präsident des Vorstandes, ist gestorben. Namens dieser Genossenschaft führen nunmehr einzeln oder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift: Heinrich Diener, bisheriger Aktuar, als Präsident, Samuel Neithardt von Schaffhausen, wohnhaft in Wald, als Aktuar, und Joh. Jakob Oberholzer, wie bis anhin als Quästor.

2. März. Franz Lützelshwab, Prokurist in Firma Carl Günther in Zürich, ist gestorben.

3. März. In Firma Handelsbank Zürich ist der Kollektivprokurist Karl Gerner gestorben; Kollektivprokura ist erteilt an Franz Diez, bisheriger Prokurist, und Jakob Frei von und in Zürich.

3. März. Unter der Firma Gesellschaft für Erstellung zweckmässiger Schiessanlagen in Wiesendangen besteht mit dem Sitz in dieser Gemeinde eine Aktiengesellschaft, welche sich zur Aufgabe stellt, das Schiesswesen nach Kräften zu heben, die Schiesskunst zu fördern und zu diesem Behuf eine Anzahl zweckentsprechender Schiessanlagen zu erstellen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. Mai 1882 festgesetzt und am 27. Mai gleichen Jahres vom Regierungsrathe genehmigt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus zwölfhundert Franken, eingetheilt in 48 (achtundvierzig) Aktien von je fünfundsiebenzig Franken. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch Spezialladungen oder durch Publikation im Landboten. Ein Vorstand von drei Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach Außen und es führt Namens derselben der Präsident des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Kantonsrath Joh. Jakob Ernst von und in Wiesendangen.

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna Bureau de Porrentruy.

1885. 27. février. La société en nom collectif Salomon & Urmann, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 22 mars 1883, s'est dissoute à partir du 25 février 1885. La maison « Salomon Benjamin », à Porrentruy, dont le chef est Benjamin Salomon, originaire de Delle, territoire de Belfort, domicilié à Porrentruy, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Salomon & Urmann. (Inscription publiée à page 399 de la Feuille du commerce, 1<sup>re</sup> partie, année 1883. La Rédaction).

27. février. La maison Alb. Kenel & Co, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 15 janvier 1883, donne procuration à David Kenel, originaire de Schwyz, comptable à Porrentruy.

#### Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

28. février. Sous la raison sociale Société coopérative des Franches Montagnes, avec siège et bureaux à Saignelégier, une société anonyme a été fondée, le 17 janvier 1885. Elle pourra établir des succursales dans les autres localités du district, lorsque l'état des affaires le permettra et ensuite d'une décision prise à la majorité des deux tiers des actionnaires présents. La société a pour but de fournir à la population les denrées alimentaires et autres produits nécessaires à l'existence à des prix aussi réduits que possible. La société a commencé ses opérations aujourd'hui même et sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cinq mille francs et divisé en deux cent cinquante actions de vingt francs. Ce capital pourra être augmenté suivant les besoins de la société sur une simple décision de l'assemblée générale des actionnaires. Les actions sont nominatives et transmissibles moyennant leurs consignations au registre des transferts. Les publications de la société se feront par cartes adressées par la poste; elles énuméreront les tractanda. La société est administrée par: a. L'assemblée générale des actionnaires; b. un conseil d'administration de sept membres; c. deux commissaires-vérificateurs; d. un débiteur. Le conseil d'administration est nommé pour une durée de deux ans et sortant de charges par série d'année en année, la première composée

de quatre membres au 31 décembre prochain; les membres sortants sont immédiatement rééligibles. Il nomme son président, son vice-président et son secrétaire pris dans son sein. Il nomme en outre le débiteur. Le dit conseil d'administration représente la société dans les actes publics, judiciaires et autres. Il pourra contracter des emprunts temporaires jusqu'à concurrence de cinq mille francs. Il a la signature sociale. Le conseil d'administration se compose actuellement de: MM. Jean Bouchat, préfet à Saignelégier; Louis Corbat, secrétaire de préfecture; Joseph Quoloz, notaire; Justin Jobin, chef d'atelier; Eugène Chipret, négociant; Paul Jambé, président du tribunal; Eugène Girardin, maréchal, demeurant tous à Saignelégier. Le conseil d'administration a conféré la signature sociale à son président M. Jean Bouchat, préfet et son secrétaire M. Louis Corbat, secrétaire de préfecture, qui seuls ont conjointement la signature sociale.

**Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo**  
Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

**1885.** 4 mars. La raison **Louise Fisch**, à Fribourg, a été radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

4 mars. La raison **C. Bilat**, à Fribourg, a été radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

4 mars. La raison **Th. Gendre**, à Belfaux, a été radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

**Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta**  
Bureau Balsthal.

**1885.** 23. Februar. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Niederbuchsitzen** hat sich mit Sitz in Niederbuchsitzen eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Käse- und Butterfabrikation in rationeller Weise, auf eigene Rechnung zu betreiben. Die Statuten datieren vom 10. Februar 1885. Die Dauer der Genossenschaft ist auf sechs Jahre festgesetzt, nämlich vom 1. Mai 1885 bis 1. Mai 1891. Die Aufnahme neuer Mitglieder kann zu jeder Zeit durch Mehrheitsbeschluß der Genossenschaft erfolgen; dieselben haben eine von der Genossenschaft zu bestimmende Eintrittsgebühr zu entrichten. Jedes neu eintretende Mitglied hat sofort die Statuten zu unterzeichnen und dieselben als für sich rechtsverbindlich zu betrachten. Als Grund des Austrittes sind in den Statuten angegeben: Tod eines Mitgliedes, Domizilveränderung, Vertheilung oder Verpachtung des Landes eines Mitgliedes. Wer ohne diese Gründe austritt, hat eine von der Gesellschaft zu bestimmende Austrittssteuer zu bezahlen und verliert überdies noch jeden Antheil am Betriebsvermögen. Wenn ein Mitglied wegen Milchfälschung ausgeschlossen werden muß, so verliert dasselbe ebenfalls obigen Anspruch und kann überdies noch bestraft und zum Schadenersatz angehalten werden. Mitglieder und Lieferanten, die sich den Statuten, sowie den Anordnungen und Beschlüssen der Kommission, resp. der Gesellschaft hartnäckig widersetzen, können durch Mehrheitsbeschluß der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Regelmäßige Geldbeiträge haben die Mitglieder in der Regel nicht zu leisten, dagegen werden die allgemeinen Betriebskosten auf die betreffenden Semester, die ordentlichen Ausgaben aber zu  $\frac{2}{3}$  auf die Sommer- und zu  $\frac{1}{3}$  auf die Wintermilch verlegt und so der Reingewinn nach diesem Abzug ausgerechnet und vertheilt. Ueber die Ausschließung der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter enthalten die Statuten keine Bestimmungen. Nach Art. 689 des O. R. haften daher sämtliche Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Betriebskommission, letztere aus sieben Mitgliedern bestehend. Aus der Mitte der Betriebskommission wird von der Generalversammlung der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und Aktuar gewählt; der Kassier und Aktuar können in einer Person vereinigt werden. Die Betriebskommission ist zugleich Revisionskommission. Der Präsident resp. der Vizepräsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft nach Außen und führen die Firmaunterschrift kollektiv. Die Mitglieder der Betriebskommission sind: 1) Vinzenz Zeltner, Ammann und Kantonsrath, von Niederbuchsitzen, Präsident; 2) Georg Studer, Friedensrichter, Vizepräsident; 3) Valentin von Arx, Landwirth, Aktuar und zugleich Kassier; 4) Konrad von Arx, Landwirth; 5) Emil Gisiger, Landwirth; 6) Theodor Uebelhardt, Landwirth; 7) Philipp Henziross, Landwirth, alle von und in Niederbuchsitzen.

**Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città**

**1885.** 3. März. Die Aktiengesellschaft **Les Successeurs d'Artès-Dufour & Cie** in Lyon hat in der Generalversammlung vom 19. Februar 1885 ihre Liquidation beschlossen, für die Zweigniederlassung in Basel wird dieselbe besorgt durch den bisherigen Direktor der Zweigniederlassung: Johann Jakob Hauser von und in Basel.

**Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo**  
Bureau St. Gallen.

**1885.** 4. März. Die Firma **August Denzel** in St. Gallen wird, da seit dem Aufhören des Geschäftsbetriebs und dem Wegzug des Inhabers mehr als ein Jahr verfloßen ist, von Amtes wegen gestrichen.

**Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia**

**1885.** 2. März. In die bisherige Kollektivgesellschaft „Binder & Neithardt“ in Kressibuch tritt Fritz Luchsinger-Schiess von Glarus, wohnhaft in Konstanz, als Kommanditär ein mit dem Betrage von Fr. 50,000, Franken fünfzigtausend, und es wird dieselbe unter der neuen Firma **Binder Neithardt & Co** in Kressibuch bei Amriswil weitergeführt. Diese neue Kommanditgesellschaft hat am 9. Februar 1885 begonnen.

2. März. Nanette und Amalie Vetter von Märwil, beide wohnhaft in Bischofszell, haben unter der Firma **Schwester Vetter** in Bischofszell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1885 ihren Anfang nimmt; demzufolge die bisherige Firma S. Vetter sel. Sohn in Bischofszell, im Handelsregister nicht eingetragen, erloschen ist. Natur des Geschäftes: Mercerie, Baumwollen- und Modewaaren. Geschäftslokal: Marktasse Nr. 59.

2. März. Inhaber der Firma **Conrad Schenk** in Weinfelden ist Conrad Schenk von Bleiken, wohnhaft in Weinfelden. Natur des Geschäftes: Spezerie- und Ellenwaarenhandlung en détail.

2. März. Inhaber der Firma **A. Oswald-v. Briel** in Amriswil ist August Oswald von Sommeri, wohnhaft in Amriswil. Natur des Geschäftes: Handel mit Kurzwaaren, Nähmaschinen und fertigen Kleidern.

2. März. Die Firma „**Pankraz Angehrn**“ in Spitzenreute ist in Folge Wegzugs des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Joh. Häberlin** in Spitzenreute ist Joh. Häberlin von Oberaach, wohnhaft in Spitzenreute. Natur des Geschäftes: Käserei und Landwirthschaft.

2. März. Inhaber der Firma **Salomon Schatz** in Bischofszell ist Salomon Schatz von Gailingen-Großherzogthum Baden, wohnhaft in Konstanz und Bischofszell. Natur des Geschäftes: Manufakturwaaren. Geschäftslokal: An der Neugasse.

3. März. Inhaber der Firma **H. Bornhauser Posamentier** in Weinfelden ist Heinrich Bornhauser von und in Weinfelden. Natur des Geschäftes: Manufakturwaaren.

4. März. Inhaber der Firma **Gottlieb Enz** in Weinfelden ist Gottlieb Enz von und in Weinfelden. Natur des Geschäftes: Ellen- und Kurzwaarenhandlung. Geschäftslokal: Feldgasse.

4. März. Inhaber der Firma **Hausammann-Völki** in Romanshorn ist Philipp Hausammann-Völki von und in Romanshorn. Natur des Geschäftes: Manufakturwaaren en détail.

4. März. Inhaber der Firma **J. Kihm-Keller** in Frauenfeld ist Johannes Kihm von Niederweil, wohnhaft in Frauenfeld. Natur des Geschäftes: Hemdenfabrikation und Weißwaarengeschäft.

4. März. Inhaberin der Firma **Schmied-Schäuble** in Frauenfeld ist Wittve Katharina Schmied geb. Schäuble von Schönholzersweilen, wohnhaft in Frauenfeld. Natur des Geschäftes: Manufakturwaarenhandlung.

**Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**  
Bureau d'Aigle.

**1885.** 3. mars. Eugène-François Petitpierre, de Cottens, domicilié à Bex, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Eug. Petitpierre**, à Bex. Genre de commerce: Epicerie, poterie, tabac et cigares. Bureau à l'Eclaud.

Bureau de Grandson.

4 mars. Le chef de la maison **Edouard Guillet**, à Grandson, est Edouard Guillet, de Chêne-et-Pâquier, domicilié à Grandson. Genre de commerce: Charcuterie et fromage.

Bureau de Lausanne.

2 mars. Le chef de la maison **J. Debord**, à Renens, est Jean Debord, de Cébazat, arrondissement de Clermont-Ferrand (Puy-de-Dôme), domicilié à Renens. Genre de commerce: Poterie.

**Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel**  
Bureau de la Chaux-de-Fonds.

**1885.** 28 février. La raison **Ulrich Pupikofer**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 14 mai 1883, dans le n° 69 de la Feuille officielle suisse du commerce, a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

28 février. La société en nom collectif „**A. Urlau & Cie**“, à la Chaux-de-Fonds, inscrite au registre du commerce le 8 février 1883 et publiée dans le n° 22 de la Feuille officielle suisse du commerce, s'est dissoute. La maison **A. Urlau**, à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est Alexandre Urlau, de Combe, domicilié à la Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison **A. Urlau & Cie**.

28 février. La raison **Julien Favre**, à la Chaux-de-Fonds, inscrite au registre du commerce et publiée le 30 avril 1883, dans le n° 62 de la Feuille officielle suisse du commerce, est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

28 février. Jules Délégné Coquard, de Vilars-le-Lac, département du Doubs, France, Fritz Louis Zurbuchen, de Habkern, canton de Berne, et Emile Frédéric Guyot, de Boudevilliers, les trois domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué en ce lieu, sous la raison sociale **Emile Guyot & Co**, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> février 1885. Genre de commerce: Graveur et guillocheur. Bureaux: Rue du Progrès, n° 9 a.

Bureau de Neuchâtel.

2 mars. La société en nom collectif **Ravicini & Giovannoni**, à Neuchâtel, est dissoute ensuite de renonciation des titulaires.

2 mars. La société en nom collectif „**Ditishheim Diemert & Co**“, à Neuchâtel, est dissoute à partir du 31 décembre 1884. Georges Diemert, de Ueberach (Alsace), et Emile Schmitter, de Neuveville, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Diemert & Schmitter**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1885. Genre de commerce: Confection de vêtements sur mesure. Bureaux et magasins: Rue du Seyon, vis-à-vis de la poste.

2 mars. La maison **J. Dittisheim**, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce à la date du 28 mars 1883, est radiée à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1884, ensuite de renonciation du titulaire.

**Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra**

**1885.** 2 mars. La raison **J. Duperret** (restaurant de la Renaissance), à Genève, est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire en date de fin décembre 1884.

2 mars. Le chef de la maison **A. Cavalli**, aux Eaux-Vives, commencée le premier février 1885, est Jean Antoine Cavalli, de Sainte-Marie-Majeure (Italie), domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entrepreneur de charpente et menuiserie. Bureaux et chantiers: 31, Chemin du Nant.

3 mars. La maison **Jean Francoz** (commerce de modes, fleurs et plumes), à Genève, donne dès ce jour procuration à la femme du titulaire, Madame Philomène Francoz née Argand, domiciliée à Genève.

3 mars. Les suivants: Aristide Boulanger, de Paris, et Victor Jeannot, de Genève, les deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **A. Boulanger & Co**, une société en commandite, commençant le quinze mars 1885, dans laquelle Aristide Boulanger est associé gérant indéfiniment responsable et Victor Jeannot associé commanditaire pour une commandite de douze mille francs. Genre d'industrie: Exploitation d'un procédé de peinture sur émail dit: procédé B. V. J. Bureaux et ateliers: 11, Rue Petitot.



### Erhöhung der Notenemission der Solothurnischen Bank.

Mittels Schlussnahme vom 6. März 1885 hat der Bundesrath der Solothurnischen Bank in Solothurn die Bewilligung zur Erhöhung ihrer gegenwärtigen Emission von 2,500,000 Fr. auf 3,000,000 Fr. unter der Garantie des Kantons Solothurn ertheilt.

Bern, den 6. März 1885.

Eidg. Finanzdepartement.

### Elevation de l'émission de billets de la Banque de Soleure.

Par décision du 6 mars 1885, le conseil fédéral a accordé à la Banque de Soleure à Soleure d'élever son émission actuelle de billets de banque de 2,500,000 fr. à 3,000,000 fr. sous la garantie du canton de Soleure.

Berne, le 6 mars 1885.

Département fédéral des finances.

## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

### Schweizerische Aus- und Einfuhr im Jahre 1884.

Die vom eidg. Zolldepartement publicirte Uebersichtstabelle der Ein- und Durchfuhr im Jahre 1884 enthält folgende Rekapitulation der Ein- und Ausfuhr:

#### Importations et exportations suisses en 1884.

Le tableau général de l'importation, de l'exportation et du transit en 1884, publié par le département fédéral des péages, contient la récapitulation suivante:

	Einfuhr — Importations		Ausfuhr — Exportations	
	1884	Diff. sur 1883	1884	Diff. sur 1883
	q	q	q	q
Zollfreie Gegenstände . . . . .	3'424,439	+ 474,716	1'062,352	+ 345,030
Articles exempts de droits . . . . .				
Verzehr.-Gegenstände, Getränke, Tabak	6'423,906	+ 550,210	470,302	— 13,918
Comestibles, boissons, tabacs . . . . .				
Thierische Stoffe, Leder u. Lederwaaren	99,710	+ 3,952	60,233	— 3,077
Matières anim., cuir et ouvrages en cuir				
Metalle und Metallwaaren, Uhren . . . . .	1'072,789	— 11,792	299,778	— 13,258
Métaux et ouvrages en métal, horloges et montres . . . . .				
Spinnstoffe . . . . .	565,538	+ 22,216	359,572	+ 11,990
Matières textiles . . . . .				
Papier, Schreibmaterialien, Bücher etc.	57,405	+ 4,716	40,335	— 1,266
Papiers, fournitures de bureau, livres, etc.				
Apotheker-, Droguerie- und Farbwaaren	931,845	+ 92,347	254,449	+ 32,373
Articles pharmaceutiques, drogues et matières colorantes . . . . .				
Holz, Holzwaaren u. dgl. . . . .	951,261	— 881,824	186,145	+ 8,086
Bois, ouvrages en bois, etc. . . . .				
Glas- und Töpferwaaren . . . . .	332,071	+ 19,056	139,143	+ 17,907
Verrerie et poterie . . . . .				
Erden, Kalk, Schiefer und Steine . . . . .	610,504	+ 17,998	226,293	+ 20,635
Terres, chaux, ardoises et pierres . . . . .				
Steinkohle, Erdharze, Pflanzen, Rindene . . . . .	7'713,924	+ 225,706	300,918	— 28,592
Houille, bitumes, plantes, écorces, etc.				
Verschiedene Waaren und Quincaille	33,790	— 5,753	27,371	+ 2,640
Marchandises diverses et quincaillerie				
Total	22'222,177	+ 511,548	3'426,896	+ 378,550
Ueber französische Grenze . . . . .	5'948,271	+ 221,287	1'116,238	— 26,107
Par la frontière française . . . . .				
Ueber deutsche Grenze . . . . .	13'662,332	+ 572,754	1'662,966	+ 363,104
Par la frontière allemande . . . . .				
Ueber österreichische Grenze . . . . .	1'215,937	— 578,736	279,287	+ 2,729
Par la frontière autrichienne . . . . .				
Ueber italienische Grenze . . . . .	1'395,637	+ 296,243	363,405	+ 33,824
Par la frontière italienne . . . . .				

**Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung.** Zum Schutz der Mälzerei hat die französische Deputirtenkammer für gekeimte Gerste europäischer Provenienz, oder wenn sonst direkt eingeführt, einen Zoll von Fr. 1. 90 pr. 100 kg beschlossen. Dieselbe war bisher zollfrei. Für gekeimte Gerste aus überseeischen Ländern, welche ab europäischen Niederlagen eingeführt wird, besteht ein Zuschlagzoll von Fr. 3. 60. Für Schiffszwieback, Grütze, Gries, gerollte und geschälte Körner ist der Zoll von Fr. 1. 20 auf Fr. 5. 50 erhöht. Aus Rücksicht auf ältere Engagements, welche im Getreidehandel eingegangen worden sein mögen, sollen die früheren Zölle gültig sein für solches überseeische Getreide, für welches innerhalb 14 Tagen nach Promulgation der Zollerhöhungen nachgewiesen wird, daß dasselbe vor dem 30. November 1884 zur direkten Einfuhr in Frankreich eingeschifft wurde.

Der Handelsminister hat der Kammer einen Gesetzesentwurf betr. Gesundheits- und Sicherheitsmaßregeln in den industriellen Etablissements eingereicht.

Seitens des nämlichen Ministeriums ist an die französischen Handelskammern im Auslande die Einladung ergangen, jenem monatliche Markt- und Handelsberichte zu erstatten, welche in Frankreich publicirt würden. Als Gegenleistung offerirt das Ministerium Auskünfte jeder Art über heimische Verhältnisse.

Mit Besorgniß blicken die deutschen Industriellen auf Oesterreich, das sich bekanntlich anschickt, sie in ihrem ruhigen Genuß ihrer zollpolitischen Früchte zu stören. Zwar weiß man noch nichts Bestimmtes über die Angriffspunkte, welche man an der Donau zu wählen geseint ist, allein der Deutsche rechnet aus, daß es auf seine Textil- und Filzfabrikate, seine Nahrungs- und Genußmittel und auf den landwirthschaftlichen Grenzverkehr abgesehen sei. Deutschland hatte im Jahr 1883 eine Ausfuhr nach Oesterreich im Werthe von 336,2 Millionen Mark (ohne Gold und Silber), wovon 31 % von der Textilindustrie, der Filzwaaren- und der Kleiderbranche herrührten, 7 % von den Nahrungs- und Genußmittelgewerben. Die Grenzbezirke haben ein großes Interesse an niedrigen Zöllen Oesterreichs für landwirthschaftliche Produkte und Mühlenfabrikate. Auch die Brennmaterialien-Ausfuhr könnte leicht empfindlich geschädigt werden.

**Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale.** Les chambres de commerce à l'étranger continuent à fixer l'attention du gouvernement FRANÇAIS qui en attend d'heureux effets sur le développement des relations commerciales extérieures

de la France. Toutefois, on sent qu'il ne suffit pas de grouper les nationaux pour leur faciliter la discussion des intérêts qui leur sont communs, mais qu'il faut encore que ces intérêts puissent se faire jour. D'autre part, on estime qu'il convient de créer des liens entre les chambres et d'établir des relations étroites et suivies avec la métropole. C'est pour compléter l'organisation de cette institution aux points de vue divers qui viennent d'être signalés, que le ministre du commerce a adressé récemment une circulaire aux chambres de commerce françaises à l'étranger. Il les invite à lui remettre mensuellement un rapport sur la situation du marché de leur résidence, sur la demande des produits français et la concurrence qu'ils rencontrent, les contrefaçons et les fraudes auxquels ils sont exposés, sur l'état de la législation commerciale et douanière, etc. De son côté, le ministère communiquerait aux chambres qui reçoivent déjà régulièrement le *Moniteur officiel du commerce*, tous les documents qui pourraient leur être utiles; il leur ferait en outre parvenir les renseignements qu'ils désireraient recevoir et accueillerait toujours avec intérêt leurs avis sur l'itinéraire des compagnies maritimes ou sur toute autre question spéciale. Enfin, le ministère annonce qu'il dispose d'un crédit en faveur des chambres de commerce à l'étranger et qu'il l'emploiera à des allocations pour frais de loyer, de bibliothèque, de publications de bulletin, etc.

Dans le but de protéger les malteries, la chambre FRANÇAISE des députés a décidé de frapper d'un droit de fr. 1. 90 les 100 kg l'orge destinée à la fabrication du malt, de provenance européenne ou importée en droiture d'un pays d'outre mer. Ce produit était exempt de droits jusqu'ici. Pour l'orge germée de provenance extra-européenne, importée d'un entrepôt européen, il existe déjà une surtaxe de fr. 3. 60. Le biscuit de mer, les gruaux, semoules en gruaux (grosse farine), les grains perlés ou mondés payeront un droit de fr. 5. 50 au lieu de fr. 1. 20. Afin de tenir compte de contrats anciens qui auraient pu être conclus par les négociants en céréales, les grains étrangers dont les importateurs justifient, dans les quinze jours dès la promulgation de la loi, qu'ils ont été embarqués antérieurement au 30 novembre 1884, directement pour un port français, seront admis aux conditions de la législation en vigueur au jour de leur embarquement.

Le ministre du commerce a déposé à la chambre un projet de loi concernant les mesures de précaution et d'hygiène à prendre dans les établissements industriels.

Les divers comités des associations de dégrossisseurs de montres, en ALLEMAGNE, ont déposé la pétition suivante au reichstag: « L'impôt sur les montres était jusqu'à présent de 600 marcs par 100 kg et le nouveau tarif que l'on veut introduire est le suivant: 1° Montre de poche, avec boîte ou dorée 3 marcs; 2° montre avec boîtes de différents métaux m. 1. 50; 3° mouvements sans boîtes m. 1. 50; 4° boîtes ou dorées m. 1. 50; 5° toutes boîtes sans mouvements 50 pf. D'après ce tarif l'augmentation de l'impôt serait énorme. Les pétitionnaires se déclarent adversaires de l'impôt par pièce, en faisant remarquer que le nouveau tarif n'est pas proportionnel aux autres fabrications, car la montre ne peut être estimée comme un objet de luxe, mais comme un objet d'une extrême nécessité. Les comités pensent que les montres de poche ne peuvent supporter que l'impôt suivant: 1° Montres en boîtes ou dorées, 900 marcs les 100 kg; 2° montres en boîtes d'argent, 600 marcs les 100 kg; 3° montres avec boîtes de différents métaux, 300 marcs les 100 kg; 4° mouvements pour montres, 600 marcs les 100 kg. Depuis que les impôts en Belgique et en Italie ont augmenté, les recettes ont diminué presque de moitié, et pourtant l'industrie des montres s'y est plus développée qu'autrefois. Ce qui démontre que la contrebande a pris de grandes proportions, à mesure que les droits ont été surélevés. » — La valeur du métal précieux consommé dans les fabriques de Pforzheim, en 1884, est estimée à 6'250,000 francs d'or et à 1'375,000 fr. d'argent.

**Horlogerie et bijouterie.** Les informations que nous reproduisons ici sont extraites du *Moniteur de la bijouterie*:

**Suisse.** Dès la première quinzaine de janvier, la Chaux-de-Fonds a eu la visite de marchands anglais, américains, allemands, autrichiens, espagnols, hollandais, italiens, indiens et russes. Leurs achats ne sont pas importants, mais ils ont remis des commissions de quelque importance. En 1884, à pareille époque, notre place n'avait pas reçu autant d'acheteurs, ce qui est d'un bon augure pour une reprise d'affaires en 1885. On parle beaucoup ici de faire des montres à 20 ou 24 heures, et quelques-uns de nos habiles ouvriers ont déjà exécuté des spécimens de ces nouvelles montres, dont les Américains font grand bruit et s'en décernent la paternité. Ce serait une grave erreur que de croire que les Américains ont inventé la montre « métrique », car je ne doute pas qu'en cherchant dans vos musées historiques, on n'y découvre une montre fabriquée au Locle à la fin du siècle dernier, dont le cadran indique la division du temps en 10 heures et 100 minutes; en outre, au quantième de 30 jours, divisé en 3 décades de 10 jours. J'ai eu sous les yeux un semblable cadran dont les montres se fabriquaient au Locle.

**Angleterre.** Commerce de bijouterie. L'année 1884 a été très mauvaise pour la vente de la bijouterie fine. Les demandes sur place ne se sont produites que dans les marchandises de deuxième ou troisième qualité, mais c'est la bijouterie imitation qui a été la plus recherchée. Les Allemands rivalisent avec beaucoup de zèle en offrant les mêmes modèles, ayant une main d'œuvre peu coûteuse et pouvant être vendus à des prix plus modérés. L'exportation aux colonies anglaises a été insuffisante. Aux Indes les affaires reprennent et comme le commerce du sucre a produit de bons résultats, toute entreprise commerciale est appelée à un succès.

### Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	23. Februar	28. Februar	23. Februar	28. Februar
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metalbestand . . . . .	578,456,000	578,269,000	Notenumlauf . . . . .	664,950,000
Wechsel . . . . .	366,986,000	357,964,000	Täglich fällige	682,056,000
Effekten . . . . .	19,849,000	31,087,000	Verbindlichkeiten	249,885,000
				244,103,000

### Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	23. Februar	28. Februar	23. Februar	28. Februar
	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallschatz . . . . .	198,859,255	199,277,669	Banknotenumlauf	344,379,300
Wechsel:			Sofort fällige Ver-	346,145,120
auf das Inland	121,182,334	116,110,045	bindlichkeiten	1,490,340
auf d. Ausland	7,542,537	7,860,912		1,390,489
Lombard . . . . .	25,975,800	25,806,900		

Ausfuhr aus dem Konsularkreis St. Gallen nach der nordamerikanischen Union im Februar 1885.  
Exportation de l'arrondissement consulaire de St-Gall à destination des Etats-Unis de l'Amérique du Nord en février 1885.

Artikel	Februar — Février						Articles
	1885	1884	1883	1882	1881	1880	
<b>Stickereien.</b>							<b>Broderies.</b>
Mechanische Stickereien auf weiß und farbig Grund	1'906,764	2'202,402	2'617,506	3'915,041	3'441,008	3'722,745	Broderie mécanique sur fond blanc ou de couleur.
Spitzen	422,982						Dentelles.
Grobstickerei, Vorhänge etc.	95,149	319,846	96,124	157,762	102,744	190,533	Broderie ordinaire, rideaux, etc.
Taschentücher, Schleifen, Krügen u. andere Modeartikel	251,782	220,800	546,943	277,302	368,060	12,986	Mouchoirs de poche, noeuds et autres articles de mode.
<b>Baumwollwaren.</b>							<b>Articles de coton.</b>
Gewobene baumwollene Besatzartikel	27,459	9,264	98,030	171,213	145,890	66,199	Bandes et entredeux tissés en coton.
Halbleinene gewobene Besatzartikel und Kleiderstoffe	3,762				6,203	67,731	Bandes et entredeux demi-lin et étoffes pour robes.
Toggenburger Artikel	8,003	5,300	4,766	22,132	9,034	100,392	Articles du Toggenburg.
Glatte Musseline	30,308	7,924	2,778	87,114	30,956	2,524	Mousseline unie.
Brochirte Musseline und Plattsch	50,597	26,770	216,942	605,820	350,220	230,982	Mousseline brochée et à broderie plate.
<b>Seidenwaren.</b>							<b>Soieries.</b>
Stückwaren, inkl. Beuteltuch	—	54,925	46,602	70,831	87,332	174,412	Articles à la pièce et étamine.
Bänder	4,453	2,299	5,717	18,886	23,008	24,670	Rubans de soie.
Gestickte Artikel f. Frauenkleider, auf Kaschmir u. Seide	9,863	4,560	17,204	79,458	18,332	66,721	Broderies sur cachemire ou soie pour vêtements de femme.
<b>Verschiedenes.</b>							<b>Divers.</b>
Eisengarnwaren	1,142	—	2,716	4,060	4,086	5,195	Articles de fil glacé.
Eiwaaren, inkl. kondensierte Milch	7	—	—	—	—	7,605	Comestibles et lait condensé
Andere Artikel incl. Stickmaschinen	7,481	1,619	6,850	31,026	15,274	4,330	Autres articles, incl. machines à broder.
Total in Franken	2'819,842	2'865,709	3'682,278	5'440,645	4'602,147	4'667,025	Total en francs.

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

### Toggenburger Bank, Lichtensteig.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

#### XXI. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 24. März 1885, Nachmittags 2 Uhr,

in den Gasthof zur Krone in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme der Rechnungen und des Geschäftsberichtes pro 1884 nach Berichterstattung der Herren Revisoren.
- 2) Festsetzung der Dividende pro 1884.
- 3) Wahl von 3 Mitgliedern in den Verwaltungsrath.
- 4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- 5) Antrag für Abänderung des § 11 lit. i der Bankstatuten (die Sparkasse betreffend).

Der Geschäftsbericht kann vom 11. l. M. an hier und in unsern Bureaux zu St. Gallen und Rorschach bezogen werden.

Die Anträge des Verwaltungsrathes sind dem Geschäftsberichte beigedruckt und können selbe auch wie diejenigen der Herren Revisoren vom 15. l. M. an im Bankgebäude hier eingesehen werden.

Die Eintrittskarten sind daselbst vom 15. ds. an gegen Ausweis des Aktienbesitzes zu beziehen.

Da zur Behandlung der Statutenabänderung die Vertretung von wenigstens 2200 Aktien an dieser Generalversammlung erforderlich ist, so werden die Herren Aktionäre hiemit zu zahlreichem Erscheinen um so angelegentlicher eingeladen.

Lichtensteig, den 4. März 1885.

Namens des Verwaltungsrathes der Toggenburger Bank,

Der Präsident:

(O Al 57) s

J. G. Birnstiel.

### Fabrique d'engrais chimiques Fribourg.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le **dimanche 15 mars**, à 10 heures du matin, au café Castella, 2<sup>me</sup> étage.

**Tractanda:** Rapport annuel. Approbation des comptes. Nomination de deux réviseurs pour 1885. Propositions de révision des statuts.

MM. les actionnaires sont invités à s'y rendre munis de leurs titres. Les comptes sont déposés dans nos bureaux.

Le coupon de 1884 est payable à raison de **fr. 25** par action, dès le **16 mars**, à notre caisse ou chez MM. Forrer Ernst & C<sup>e</sup> à Winterthur.

Fribourg, le 24 février 1885.

(H 191 F) s

Le conseil d'administration.

### En vente chez l'auteur:

**Répertoire des Lois et Ordonnances** complètement ou en partie **en vigueur** insérées dans les recueils officiels de la **Confédération suisse**. Par **O. Hotz, avocat, à Oberrieden sur le lac de Zurich**. Broché prix: Fr. 3. 50.

Ce livre concerne tous les recueils officiels des Lois et Ordonnances de la Confédération suisse, celui de 1820 resp. 1832 pas excepté, s'étendant jusqu'au 1<sup>er</sup> février passé, et se divise en trois parties: la table chronologique, la table par ordre de matières et la table alphabétique. Les actes complètement hors de vigueur ont été omis; quant à ceux qui se trouvent seulement en partie en vigueur, la table chronologique indique, dans quelle étendue ils sont valables selon l'avis de l'auteur. Un même répertoire a paru touchant l'édition allemande des recueils officiels et se vend au même endroit et au même prix. (O F 7261)

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättern) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

### Kredit-Anstalt in Luzern.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur

#### XII. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 23. März, Vormittags halb 11 Uhr,

in das alte Rathaus am Kornmarkt in Luzern, eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung nebst Geschäftsbericht pro 1884.
- 2) Anträge des Vorstandes betreffend Verwendung des Jahresnutzens und Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes.
- 4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren pro 1885.

Vom 16. März an sind die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre an unserer Kassa aufgelegt. Vom gleichen Tage an können Jahresberichte und Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz oder Stellvertretung bis am 21. März, Abends 5 Uhr, an unserer Kassa bezogen werden. Der Zutritt in das Versammlungslokal ist nur gegen Vorweisung dieser Karte gestattet.

Luzern, am 3. März 1885.

Namens des Vorstandes,

(O 447 Lu) s

Der Präsident:

Dr. Hermann Heller.

Der Aktuar:

J. Hodel.

### Bank in Winterthur.

Unter Bezugnahme auf die am 15. September v. J. erfolgte Kündigung der von unsern Anleihen vom 10. Dezember 1869 und 1. Mai 1870 von je **Fr. 1,000,000** noch im Umlauf befindlichen Obligationen bringen wir den Inhabern solcher Obligationen in Erinnerung, daß die **Rückzahlung** am 15. März nächsthin

in Winterthur an unserer Cassa und in Basel bei den im Schuldtitel genannten Zahlstellen erfolgt, und zwar mit

Fr. 505. 90

oder Fr. 1011. 85

oder Fr. 5059. 25

für die Titel von Fr. 500. —, Fr. 1000. — und Fr. 5000. — des Anleiheins vom 10. Dezember 1869, und mit

Fr. 1039. 25 für die Titel des Anleiheins vom 1. Mai 1870.

Winterthur, 20. Februar 1885.

Namens des Verwaltungsrathes der Bank in Winterthur,

(O F 7141)

Der Präsident: Ed. Sulzer.

On peut encore se procurer les années 1883 et 1884 de la Feuille officielle suisse du commerce, avec répertoire alphabétique, en envoyant 5 fr. par collection annuelle à l'expédition (impr. Jent & Reinert à Berne).

### Kursblatt der Berner Bankvereinigung

erscheint täglich

Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

### Ein Wort an Alle,

die Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch wirklich

sprechen lernen wollen.

Gratis und franko zu beziehen durch die Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. s

Die frühern Jahrgänge des Schweiz.

Handelsamtsblättern nebst alph. Register

können gegen Einsendung des Betrages

von je Fr. 5. nachbezogen werden von

der Expedition ds. Blts.